

## Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied des **Vereins Stolpersteine Heppenheim e.V. - Erinnern für die Zukunft** - werden.

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße / Hausnummer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Jahresbeitrag (mind. 12,00 €): \_\_\_\_\_

Ich bin einverstanden, dass der Jahresbeitrag durch Lastschrift eingezogen wird.

Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

IBAN Nr.: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Ort / Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Wenn Sie an einer Mitgliedschaft des Vereins interessiert sind, ergänzen Sie bitte den anhängenden Aufnahmeantrag und schicken Sie ihn an die 1. Vorsitzende des Vereins:

**Sabine Fraune**

**Roseggerstr. 15**

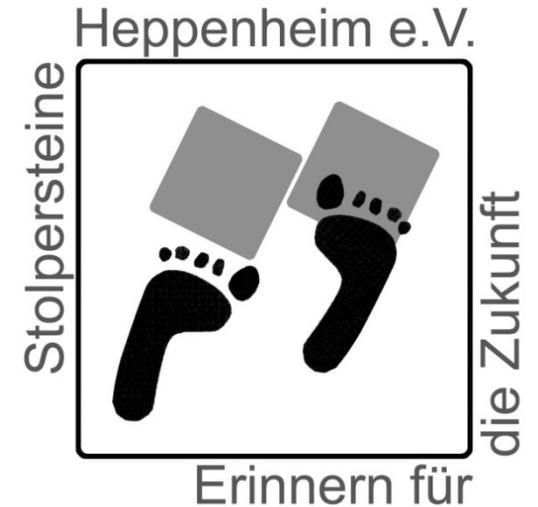
**64646 Heppenheim**

Sollten Sie weitere Fragen haben, freut sich Sabine Fraune über Ihren Anruf unter

**06252 – 73 759**

oder über Ihre Mail an

[sabinefraune@web.de](mailto:sabinefraune@web.de)



Der Verein **Stolpersteine Heppenheim e.V. - Erinnern für die Zukunft** - besteht seit April 2013 und fördert die Verlegung und Pflege von „Stolpersteinen“ in Heppenheim.

Der Verein will die Erinnerung an die Opfer wach halten, die durch das NS-Regime in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, vertrieben, deportiert und ermordet wurden.

Auch an die Opfer soll erinnert werden, die aufgrund der Verfolgung anderweitig ums Leben kamen oder ihrem Leben selbst ein Ende setzten.

Vor allem will der Verein die Erinnerung an die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger Heppenhems aufrechterhalten.

Gleichzeitig soll für die Zukunft gelernt und gegen Ausgrenzung und Verfolgung ein deutliches Zeichen gesetzt werden. Der Verein bietet auch Arbeitsmöglichkeiten für das Gedenken an andere Opfergruppen sowie die Erinnerung an die Heppenheimer Synagoge.



Die Stadt Heppenheim, Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Institutionen, Kirchen und Schulen begrüßen diese Initiative und unterstützen sie durch ihre aktive Mitarbeit im Verein.

Der Leitgedanke „Erinnern für die Zukunft“ wird in der Zusammenarbeit mit Schulen deutlich. Drei Schülerinnen des Starkenburggymnasiums haben diesen Gedanken in das Logo aufgenommen, das sie für den Verein entworfen haben.

Für das Wachhalten der Erinnerung beeindrucken Zeitzeugen mit authentischen Bildern, die nicht von Bitterkeit oder Hass geprägt sind. So erzählte im November 2013 Schlomo Samson auf Einladung des Vereins aus seiner Lebensgeschichte. Weitere Zeitzeugen will der Verein einladen.

Seit November 2014 erinnern sieben Stolpersteine an das Schicksal der jüdischen Familie Sundheimer vor ihrem damaligen Wohnhaus in der Lehrstraße: an die ermordeten Eltern und ihre beiden jüngsten Kinder sowie an die den Holocaust überlebenden älteren Töchter.



Zu dieser feierlichen Zeremonie, die nach der Verlegung in der Lehrstraße im Rathaus mit rund 200 BesucherInnen ihren beeindruckenden Abschluss fand, waren neun Angehörige der Familie aus Südafrika, Israel und den USA gekommen.

Ein Stolperstein kostet 120,00 €. In diesem Betrag sind die Herstellung und die Verlegung durch den Künstler Gunter Demnig enthalten. Auf einem Stolperstein werden der Name und die Daten des Menschen eingraviert, an den erinnert werden soll.

Für den Verein entstehen jedoch weitere Kosten für Recherchen, Dokumentationen und Veranstaltungen. Insbesondere für die Finanzierung der Erinnerungsarbeit ist der Verein auf Spenden angewiesen. Wenn Sie diese Arbeit unterstützen möchten, können Sie dies durch eine Überweisung auf das Konto

**IBAN: DE85 5095 1469 0000 0421 92**

**BIC: HELADEF1HEP**

des gemeinnützigen Vereins **Stolpersteine Heppenheim e.V. – Erinnern für die Zukunft** - Verwendungszweck "Stolpersteine", bei der Sparkasse Starkenburg ermöglichen. Auf Wunsch erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung.